



Sie sind hier: [Startseite](#)

Startseite
wir über uns →
Termine →
aktuelle Berichte
Landesverband Info →
Weiterbildung →
Formulare
Links
junges Forum
Wettbewerbe
Buchempfehlungen
Kontakt
Impressum

Startseite



Herzlich willkommen

beim Berufsverband der Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft Niedersachsen e.V.



Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen. Zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren.
Wir beantworten gerne Ihre Anfragen.

[nächste Seite: Informationen](#)

[↑ Top](#)

Ansprechpartner/ -innen im Verband

1.Vorsitzende	Susanne Schmucker, Mühlenbergsweg 4, 26446 Marx, (04465-8628 Fax: 04465 7119 E-Mail: BvMdH-Nds@t-online.de
Vertreterinnen	Heiderose Fitz,Von Bürenstr. 2, 49835 Wietmarschen (05925 - 354, E-Mail: heidi.fitz@ewetel.net Susanne Vogel, Drosselweg 24, 49716 Meppen (05931 – 5558 , E-Mail: susa-vogel@web.de
Beisitzerin	Michaela Pick, Am Schießstand 52, 26122 Oldenburg, (0441/36131873, E-mail: mickypick@web.de
Kassenführung	Insa Jansen, Groninger Str. 5, 26789 Leer, (0491/9279159, Fax:0491/65389 E-Mail: insajansen@t-online.de
stellvertretende Kassenführung	Wiebke Bock, Karl-Grüne-Klee-Str. 6, 37077 Göttingen (0551/5031713, E-Mail: wiebke@nikolai-bock.de
AK Berufl. Bildung	Elke Knake, Sielkamp 6c, 38112 Braunschweig (0531/323601, E-Mail:eknake@debitel.net Edda Broekman, Hohefeldstr. ,48529 Nordhorn (05924/14889, E-Mail: edda.broekman@gmx.de
Landesverbandsinfo	Heiderose Fitz Susanne Vogel
Leistungswettbewerb Hauswirtschaft	Susanne Schmucker
Öffentlichkeitsarbeit	Vorstand insgesamt
Internet	Vorstand, Roswitha Blömers
Weiterbildung	Vorstand, Roswitha Blömers

Ansprechpartner:

Region Emsland- Grafschaft Bentheim	Roswitha Blömers, Hagelskamp11, 48455 Bad Bentheim (05924 / 5410, E-Mail: Ausbilderin53@hotmail.de
Region Osnabrück- Stadt	Eva-Maria Henschen, Gröbelweg 30, 49082 Osnabrück, (: 0541/59128 Fax: 0541/59112 E-mail: eva.henschen@gmx.de
Region Osnabrück- Umland	Andrea Hagedorn, Osnabrücker Str.19, 49219 Glandorf, (05426/3880, E-Mail: a.hagedorn66@osnanet.de
Leer	Insa Jansen
Region Braunschweig	Elke Knake
Region Wilhelmshaven/ Oldenburg	Michaela Pick
Region Hildesheim	Claudia Ohlendorf, Heideweg 6, 31174 Schellerten, (05123/8538, E-Mail: cohendorf@web.de

www.FrauenOnlineNiedersachsen.de/

www.verband-mdh.de

www.BVMdH-Niedersachsen.de

Liebe Mitglieder,

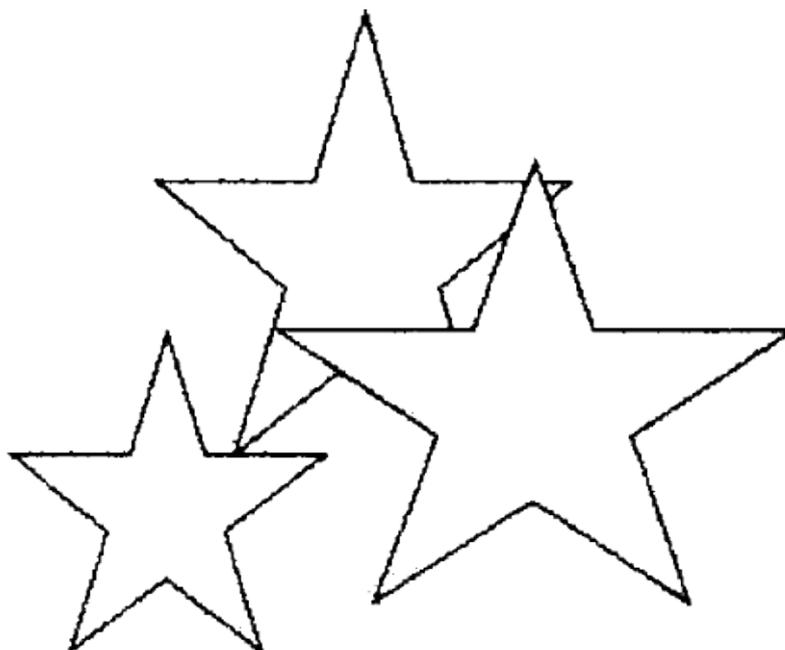
wieder ist ein Jahr vorbei. So schnell ist das Jahr 2009 vergangen. Die Verbandsarbeit hat alle aktiven Mitglieder viel beschäftigt. Auf den unterschiedlichsten Veranstaltungen in Niedersachsen oder bundesweit haben wir die Interessen des Berufsverbandes vertreten. Die Mitwirkung in den verschiedenen Gremien hat für den Verband die wichtigste Außenwirkung. Auf diesem Weg möchte ich allen danken, die sich mit mir für den Berufsverband ehrenamtlich engagieren. Ohne die tatkräftige Unterstützung der aktiven Mitglieder ist diese Arbeit nicht möglich. --- Herzlichen Dank!

Die Anforderungen im beruflichen Alltag werden für alle hauswirtschaftlichen Kräfte immer höher. Hygiene- und Qualitätsmanagement nehmen einen breiten Raum ein. Aber auch der Service für die Kunden hat einen großen Anspruch. Diesen Herausforderungen stellen wir Alle uns jeden Tag aufs Neue. Gerade diese Mischung macht die hauswirtschaftlichen Berufe so bunt und interessant. Bei den hauswirtschaftlichen Berufswahlentscheidungen bekommen die Auszubildenden die Möglichkeit diese Vielfalt der breiten Öffentlichkeit vor zu stellen. Ein großes Ereignis im Jahr 2011 beschäftigt bereits jetzt einen neu gegründeten AK. Niedersachsen wird den Bundesleistungswahlentscheid 2011 ausrichten! Auf diese Aufgabe freuen wir uns schon sehr. Sollten Sie Interesse haben uns in der Vorbereitung oder Durchführung zu unterstützen, dann freue ich mich über eine Rückmeldung von Ihnen.

Für die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und eine ruhige und besinnliche Zeit. Mal inne halten und aus dem teilweise hektischen Alltag aussteigen tut jedem gut.

Ich freue mich auf ein abwechslungsreiches und interessantes Verbandsjahr 2010 mit Ihnen als Mitglied im Berufsverband MdH.

Herzlichst Ihre Landesvorsitzende
Susanne Schmucker



Aktuell

Delegiertentagung des Berufsverbandes in Meppen

Von der stellvertretenden Vorsitzenden Susanne Vogel herzlich begrüßt trafen sich die Delegierten unseres Berufsverbandes in Meppen. Mit großem Erstaunen über die tolle Anlage der Kinder- und Jugendhilfe Backhaus und dem sehr schick eingerichteten Café KiM wurden wir von Susanne Vogel mit einem Filmbericht über ihr neues Arbeitsfeld informiert.

In ihrer Begrüßung bedankte sich die Vorsitzende Susanne Schmucker bei Susanne V. für die Möglichkeit uns Delegierten ihr Arbeitsumfeld vorzustellen zu dürfen. Wieder einmal war jedem klar wie vielfältig die Tätigkeiten in der Hauswirtschaft sein können. So wurde der Vorschlag sich zu Delegiertenversammlungen in den Betrieben der Meisterinnen zu treffen zustimmend aufgenommen.

Großes Bedauern sprach die Vorsitzende darüber aus, dass viele der eingeladenen Mitglieder nicht kommen konnten. Sicher wäre der Austausch untereinander noch intensiver gewesen. Insbesondere da der Hauptpunkt der Delegiertenversammlung der Bundesleistungs-wettbewerb in Niedersachsen in 2011 sein sollte.

Neben dem Rückblick auf die Erst- und Landesentscheide in diesem Jahr wurde viel über den Punkt Weiterbildung und Aktivitäten im Landesverband diskutiert. Susanne Vogel und Heidi Fitz haben sich bereit erklärt für das nächste Jahr Besichtigungen zu organisieren. Die Termine werden in der Landesinfo und auf der Internetseite bekannt gegeben. Außerdem sollen wieder Weiterbildungen im Bereich Hygiene und zwei Seminare zum Thema „Farbe und Stil“ und „Knigge“ angeboten werden. Die Delegierten waren sich alle einig, dass es im Landesverband wieder mehr aktive Angebote geben muss.

Wiebke Bock und Susanne Vogel berichteten von ihrem Einsatz auf der Infa in Hannover. Wie schon im letzten Jahr haben sie gute Gespräche geführt und die Möglichkeit genutzt, den Landesverband und die Aktivitäten vorzustellen.

Das „junge Forum“ in Niedersachsen, das durch Michaela Pick vertreten wird bietet für die neu eingetretenen Meisterinnen im Mai 2010 ein Seminar in Rastede an. Interessierte können sich auf der Homepage des Landes- und Bundesverbandes informieren.

Schnell war die Zeit bis zum Mittagessen vergangen. Nach einem kleinen Spaziergang haben dann alle gemeinsam im Alten Gasthaus Giese zu Mittag gegessen. Gut erholt ging es in die zweite Phase der Delegiertenversammlung. Für den in Niedersachsen in 2011 stattfindenden Bundesleistungswettbewerb wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich am 07.02.2010 in Osnabrück treffen wird. Geplant ist den Bundesleistungswettbewerb in der Berufsfachschule in Haste durchzuführen. Dazu werden noch vier Mitglieder aus dem Landesverband gesucht! Wer interessiert ist bei der Durchführung des Bundesleistungswettbewerbs mitzumachen ist herzlich eingeladen und kann sich umgehend bei unserer Vorsitzenden Susanne Schmucker melden. Gegen 15.00 Uhr waren alle Themen durchgesprochen und die Delegierten wurden von S. Schmucker mit großem Dank in das noch verbleibende Wochenende geschickt.

In vielen Jahren der Verbandsarbeit habe ich immer wieder gemerkt wie informativ und aufschlussreich die Delegiertenversammlungen doch sind. Wir Delegierte geben unsere Zeit und bekommen dafür viele Informationen aus erster Hand. In diesem Sinne seien sie das nächste Mal dabei wenn es wieder heißt „ die Meisterinnen treffen sich!“

Termine finden sie auf unserer Homepage unter bvmdh-niedersachsen@web.de

Herzliche Grüße Roswitha Blömers

Ehrenamt in Aktion



Wir sind oft für den Berufsverband unterwegs. Das ist zeitaufwendig und nicht immer leicht mit Familie und Beruf zu vereinbaren. Ein ganz liebendes Dankeschön an alle die mitgemacht haben. Jetzt genießen wir die gemütliche Weihnachtszeit und freuen uns auf ein aufregendes neues Jahr!!

Junges Forum MdH

Vom 16.-18. Okt. 2009 traf sich der Arbeitskreis Junges Forum MdH in Fulda. Als parallele Veranstaltung fand der AK BBi MdH statt.

Nach Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung sowie des Protokolls der Frühjahrstagung gaben alle Mitglieder eine kurze Rückblende auf ihre AK JF Aktivitäten des letzten halben Jahres. Es geht nur langsam voran, den meisten fehlt der Flyer und die Zeit für Präsenz auf relevanten Veranstaltungen.

Wir haben neue Mitglieder:

Aus Baden- Württemberg Frau Nicole Rietz, HWL

Aus Nordrhein-Westfalen Frau Anne Cordel, Studentin der Oekotrophologie sowie Frau Barbara Schmitz, z.Zt. in HWL Ausbildung.

Keine der Damen ist über 30 Jahre alt. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung, ist dies doch genau die Zielgruppe unserer Aktivitäten. Wir hoffen auf einen großen Wiedererkennungswert, junge Fachkräfte anzusprechen.

Nachdem dann der überarbeitete Flyer nun endlich in Druck gehen wird, wurde ausführlich über einen möglichen Logoschutz unseres Logo diskutiert. Letztendlich wurde beschlossen, einen Antrag in die Bundesdelegiertentagung zu geben, um diesen Logoschutz zu erwirken und Missbrauch zu untersagen. Wohl wissend, dass dieser Antrag wahrscheinlich aus Kostengründen nicht genehmigt wird und wir mit evtl. Missbrauch leben müssen. Fazit war: Nur wer gut ist, wird kopiert!!! Auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Danke an die Designer (S. Vogel, D. Junge und andere)

Der Seminarplan für 2010 ist noch dünn. In Niedersachsen wird eine Fortbildung „ Vom Mitarbeiter zum Vorgesetzten“ angeboten (8.-9. Mai 2010 –Rastede- Nds.). Rheinland-Pfalz wird im Herbst 2010 ein Seminar zum Thema „Unterweisungsmethoden“ veranstalten.

Der DGH hat uns sehr kurzfristig zu einer Veranstaltung in Bonn eingeladen. Ein Kolloquium hauswirtschaftsrelevanter Themen im globalen Kontext. Referenten sind Studenten und Wissenschaftler aus aller Welt, die ihre Arbeit vorstellen und einen Austausch suchen. Wir werden diesen Kontakt halten, auch wenn diese konkrete Veranstaltung von uns in der Kürze der Zeit nicht mehr besucht werden kann. Im Gegenzug werden wir unsere Ansprechpartner beim DGH zum nächsten BLW einladen.

Als nächstes haben wir die Erstellung einer PowerPointpräsentation in Angriff und Umsetzung genommen. Diese soll bei Jobmessen und ähnlichen Veranstaltungen als Endlosschleife die Arbeit der AK JF Mitglieder visuell unterstützen und zusammen mit unserem Flyer und einem noch anzuschaffenden Messekoffer werbewirksam eingesetzt werden.

Unser nächstes Treffen wird im Frühjahr 2010 in Frankfurt stattfinden.

Michaela Pick

Bericht

Tag der Niedersachsen in Hameln am 20.06.09

Wir (d.h. der Berufsverband) hatten Gelegenheit uns an dem Stand vom Landesfrauenrat am Tag der Niedersachsen in Hameln zu präsentieren.

Ich hatte Zeit und Lust dorthin zu fahren, im Kopf, dass Hameln nicht weit von Göttingen entfernt liegt (im Vergleich zu meinen sonstigen Verbandsfahrten stimmt es sogar). Die Bahnverbindung war gut und so machte ich mich mit einem Koffer voll Werbematerial auf in die Rattenfängerstadt.

Der Landesfrauenrat hatte ein Zelt aufgebaut, ein Glücksrad aufgestellt, das viele Besucher anzog.

Außer dem Berufsverband der Meisterinnen und Meister in der Hauswirtschaft waren noch der Deutsche Frauenring, das Sozialwerk Katholischer Frauen und Business Professionell Women vertreten. So wurde es teilweise etwas eng,, vor allen Dingen, wenn wieder einmal ein Regenschauer über die Stadt zog. Die Gespräche untereinander waren sehr positiv und immer wieder interessant. Dadurch, dass sich die Mitglieder der Ortsverbände mehrmals abwechselten, kamen immer wieder neue Kontakte zustande. Der Fundus lud immer wieder ein zum Durchblättern, Interesse wecken mit Themen, die nicht nur die Fachfrau oder den Fachmann ansprechen. Oder es wurde z.B. eine bulgarische Studentin, die in Deutschland Wirtschaft studiert durch den Begriff Hauswirtschaft aufmerksam.....

Mit einem Kopf voller Anregungen und müden Beinen machte ich mich abends wieder auf den Heimweg. Party auf den großen Bühnen war angesagt, die meisten Infostände hatten schon geschlossen.

Ein Dankeschön an den Landesfrauenrat für die wetterfeste Unterkunft den Verbandkollegen für Rat und Tat und den Frauen vor Ort für die Unterstützung. Ich habe Appetit auf mehr bekommen.

Wiebke Bock

Infa in Hannover am 19.10.2009

Die Infa ist eine Freizeit- und Verbrauchermesse in Hannover. Der Landesfrauenrat hat für die gesamte Messedauer einen großen Standplatz. Gleich neben dem Deutschen Hausfrauenbund (das ist praktisch, da gibt es immer leckeren Kuchen und Kaffee und nette Gespräche) und genau gegenüber von den Landfrauen (das ist nicht so praktisch, weil viele Besucher uns nach den tollen Rezeptbuch fragen).

Wir hatten auch dieses mal unsere eigenen Kekse mitgebracht um die Leute an unseren Stand zu locken. Dort hatten wir einen Sinnes Parcours für die Messebesucher aufgebaut. Es hat wirklich Spass gemacht, die Besucher „Fühlen“, „Riechen“, „Sehen“ und „Hören“ zu lassen. Schon die Frage an Interessierte „ Haben Sie alle Ihre Sinne beisammen?“ hat für einen lustigen Einstieg gesorgt.

Natürlich haben wir auch kräftig Werbung für den Berufsverband gemacht und Werbematerial verteilt. Es kommen auch immer wieder Besucher, die mit der Hauswirtschaft beruflich verbunden sind und sofort ein Fachgespräch anfangen. Ein Dankeschön an den Landesfrauenrat, wir freuen uns schon auf die Infa 2010.

Susanne Vogel, Wiebke Bock

Deutscher Frauenrat

Die nächste Mitgliederversammlung des Deutschen Frauenrates findet am 6. bis 8. November 2009 in Erkner/Berlin statt. Hierzu habe ich mich angemeldet. Es wird meine erste Teilnahme in diesem Gremium sein und ich freue mich schon darauf. Es bedeutet allerdings nicht, dass ich noch nicht tätig geworden bin. Wöchentlich erreichen mich eine Vielzahl interessanter Informationen, die zu lesen mir Freude machen, die allerdings auch einige Zeit in Anspruch nehmen.

In der Zeit vor der Bundestagswahl war der Deutsche Frauenrat besonders aktiv. Er verfasste eine übersichtliche Tabelle, die die Positionen der Parteien zu frauenpolitischen Themen gegenüber stellte. Eine Veranstaltung - Frauen fragen Bundestagsabgeordnete - wurde in Zusammenarbeit mit dem Landes Frauenrat aus Berlin und Brandenburg durchgeführt.

Die Vorsitzende des Deutschen Frauenrates Marlies Brouwers, nimmt in einem Interview mit der Zeitschrift Emma Stellung zu jüngsten Äußerungen von Bundeskanzlerin Merkel in einem Interview mit der Zeitschrift Emma. In diesem Gespräch geht es nach Meinung der Kanzlerin um den ernsthaften Willen von Frauen, ihr Leben in die eigene Hand zu nehmen und sich gegen Ungerechtigkeiten durchzusetzen. Der Deutsche Frauenrat meint allerdings, dass eben dies allein nicht reicht. Die Rahmenbedingungen, insbesondere rechtliche Gleichstellungen immer noch nicht stimmen wie beispielsweise im Steuerrecht – das die Frau immer noch als Hinzuverdienern sieht.

Auch die über 50 Mitgliederverbände reichen über den Deutschen Frauenrat ihre Pressemitteilungen weiter. So berichtet die Vorsitzende des Zukunftsforums Familie (ZFF) Frau Christiane Reckmann, dass die Forderung nach einer Kindergrundsicherung von 500€ pro Kind angesichts jüngster Ergebnisse einer Kinderstudie der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) erneuert wurde.

Beispiele anderer interessanter Berichte vom Deutschen Frauenrat:

a) Der neue Ausbildungsreport der DGB-Jugend kommt zum Ergebnis: Wer sich für eine Ausbildung in einem von Frauen dominierten Beruf entscheidet, muss mit struktureller Benachteiligung rechnen. Schon beim Start ins Berufsleben ziehen demnach Frauen bei der Entlohnung den Kürzeren, ebenso bei der Anzahl der bezahlten Überstunden.

b) Tausende Frauen werden aus Westafrika jedes Jahr nach Europa verschleppt. Jede zehnte Zwangsprostituierte in Westeuropa kommt aus einem westafrikanischen Land. Das hat das Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung anlässlich seines jüngsten Reportes zu Verbrechen in Westafrika bekannt gegeben.

Wer die vollständigen Berichte zu diesen Themenkreisen lesen möchte kann dies über folgende

E-Mail Adresse: www.frauenrat.de erreichen.

Bei der Erarbeitung eines Positionspapiers des Deutschen Frauenrates zur geschlechtersensiblen Bildung - Bildung lohnt sich immer – hat Frau Öhm aus unserm Verband mitgearbeitet. Dieses Papier liegt mir im Entwurf vor, so dass ich mich auf die kommende Delegiertenversammlung gut vorbereiten kann.

Nun bin ich schon ganz gespannt auf meine erste Teilnahme im Deutschen Frauenrat.

Eva-Maria Henschen

Mitglieder stellen sich vor

Mein Name ist Annette Hofschröer, ich bin 47 Jahre jung, und lebe in Lingen /Ems. Ich bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder im Alter von 19, 18 und 18 Jahren.



Annette Hofschröer
Meisterin der Hauswirtschaft
Ludwig-Windthorst-Haus
Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
D-49808 Lingen
Tel. 0591/ 6102-127
Fax 0591/ 6102-135
hofschröer@lwh.de
www.lwh.de

Mein beruflicher Werdegang:

Zunächst erlernte ich den Beruf der Hauswirtschafterin, anschließend qualifizierte ich mich weiter zur staatlich geprüften Wirtschafterin. In diesem Beruf arbeitete ich zunächst bei der Deutschen Schachtbau und Tiefbohrergesellschaft, im Anschluss daran zehn Jahre im Christopheruswerk in Lingen. Ab Juli 1989 ging ich in Kindererziehungszeit. Während dieser Phase nahm ich an den Prüfungsvorbereitungen zum Meister der HWS in Lingen an der Volkshochschule teil. Diesen Titel habe ich 2001 erworben. Seit Januar 2000 arbeite ich im Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen. Die ersten Jahre war ich als Wirtschafterin im Service und in der Großküche beschäftigt, später als Abteilungsleiterin des Reinigungsbereiches. Seit 2006 arbeite ich als Meisterin der HWS im Ludwig-Windthorst-Haus.

Mein Aufgabenprofil

- Mentorin der FSJ-Iler, FSÖ-Iler und der Zivildienstleistenden, Anleiten, Dienst- und Urlaubspläne
- Leitung der Rezeption, incl. Dienst- und Urlaubspläne
- Leitung und Einteilung der 14 Reinigungskräfte, inc. Dienstbesprechungen, Teamsitzungen und Mitarbeitergesprächen, sowie Dienstplan- und Urlaubsplanerstellung
- Erstellung der Haus- und Zimmerbelegungspläne
- Hausgestaltung (verantwortlich für die gesamte Hausästhetik, wie Einkauf von Blumen, Herstellen von Gestecken, Tischschmuck, Raumschmuck...)
- Einkauf von Reinigungsmitteln und – geräten

Das Ludwig-Windhorst-Haus:

Das LWH ist eine Katholisch-Soziale Akademie und wurde vor ca 40 Jahren gebaut. Als großes Tagungszentrum

(140 Betten) im Nord-Westdeutschem Raum, veranstaltet das LWH Fort- und Weiterbildungen für Mitarbeitende insbesondere in pädagogischen, sozialen und pflegerischen Berufsfeldern. Bei der Organisation von (internationalen) Fachtagungen lassen sich langjährige Know-how, vielfältige räumliche Kapazitäten, ein professioneller Service und wohlthuende Gastlichkeit einbringen. Die Küche versorgt unsere Gäste mit regionalen und saisonalen, sowie mit fair gehandelten Lebensmitteln. Außerdem ist das LWH ein Ausbildungsbetrieb für Hauswirtschafterinnen. Jedes Jahr stellen wir zwei Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Seit einigen Jahren bin ich schon Mitglied im Berufsverband der Meister- und Meisterinnen der Hauswirtschaft, und wurde auf der Mitgliederversammlung im Herbst ausgewählt zur Kassenprüferin.

Wenn unsere Kinder das Haus verlassen um eigene Wege zu gehen, dann kann ich mir sehr gut vorstellen, noch aktiver im Berufsverband zu arbeiten.

Annette Hofschröder

Da wir stets bemüht sind die Landesinfo für Sie interessant und lesenswert zu gestalten, freuen wir uns wenn Sie uns Tipps und Anregungen zukommen lassen. Vielleicht haben Sie auch mal Lust so wie Annette Hofschröder sich und Ihr Berufsfeld vorzustellen? Oder vielleicht eine besondere Aktion die Sie und Ihr Betrieb veranstalten, wie die Ferienpass- Aktion in Lingen? Dann nutzen Sie Ihre Verbandszeitschrift für Ihr Sprachrohr. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Bitte senden an diese folgende Adresse:

E-Mail: bvmdh-nds@t-online.de

In eigener Sache:

....Verzogengeänderte Adresse fehlender fundus.....anderer Name

Bitte teilen Sie uns umgehend ihre Veränderungen mit. Damit wir schnell reagieren können!

Weiterbildung

Der erste Eindruck

Täglich begegnen wir Menschen. Hier ist oft der erste Eindruck entscheidend. In diesem Kurs wollen wir Themen wie

- Ø Kleidung als Kommunikationsmittel
- Ø Informationen über Farbe und Stil
- Ø Grüßen / Begrüßen
- Ø Distanzzonen/ Händedruck
- Ø die korrekte Anrede
- Ø Duzen oder Siezen am Arbeitsplatz
- Ø positive Gesprächsatmosphäre
- Ø Einblick in den Bereich der Körpersprache/ Gestik / Mimik
- Ø Small - Talk

ansprechen.

Teilnehmerzahl: ca. 15-20 Teilnehmer

Dauer: 9.00 – 18.00 Uhr mit Pausen

Datum: 08.05.2010

Ort: NN

Preis: 95,--€ für Mitglieder des Berufsverbandes

120,--€ für Nichtmitglieder

Persönliche Farb- und Stilberatung vor dem Analysespiegel

Dieses Seminar ist nur mit maximal 10 Personen zu belegen. Die Dozentin wird in das Thema Farbberatung einführen und Informationen und Tipps zum Thema Stilberatung geben.

Im Anschluss vor dem Analysespiegel eine persönliche Farbberatung für jede Teilnehmerin durchführen. Sie erhalten ein kleines Farbrad und Tipps zum Make-up.

Teilnehmerzahl: ca. 8- maximal 10 Personen

Dauer: 9.00 – 18.00 Uhr

Datum: 19.06.2010

Ort: NN

Preis: 125,--€ für Mitglieder des Berufsverbandes

150,--€ für Nichtmitglieder

Hygieneberater/in in der Hauswirtschaft - 3-teilige Seminarreihe mit Abschlusszertifikat

Ziel der 3teiligen Seminarreihe ist die Weiterbildung zur Hygieneberaterin/ zum Hygieneberater in der Hauswirtschaft mit Abschlusszertifikat.

Die Seminarreihe richtet sich in erster Linie an diejenigen, die für die Hygieneschulungen im Betrieb/ in der Schule verantwortlich sind oder selbstständig Schulungen im Bereich Lebensmittelhygiene durchführen wollen.

Im Rahmen der Qualitätssicherung hat der Bereich der Hygiene für die Hauswirtschaft eine zentrale Bedeutung. Insbesondere in Einrichtungen zur stationären und ambulanten Altenhilfe, Rehabilitation, Kinderbetreuung und der Gemeinschaftsverpflegung. Die rechtlichen Rahmenbedingungen werden u.a. durch das Pflege-Qualitätssicherungsgesetz, die Basis-Verordnung über Lebensmittelhygiene, das Infektionsschutzgesetz und das Produkthaftungsgesetz gesetzt.

Inhalte der Seminarreihe:

- rechtliche Grundlagen und Einführung in die Hygiene
- LMFG (Verordnung über Lebensmittelhygiene)
- Reinigung und Desinfektion/ Wäsche/ Hausreinigung
- Arbeitsschutzgesetz, Biostoff- und Trinkwasserverordnung
- Medien zur Präsentation (Mitarbeiterschulungen vorbereiten/ durchführen)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Abschluss als HauswirtschafterIn oder
- MeisterIn der Hauswirtschaft oder
- Hauswirtschaftliche/r BetriebsleiterIn oder
- FachlehrerIn Hauswirtschaft

Dozententeam: Frau Elfriede Schröder, Dipl. oec. troph, Hygienebeauftragte Rki.

Roswitha Blömers, Hygienetrainerin, MdH

Ort: VHS, Bernh.-Niehues-Str. 49,

Termine: 19. und 20.02.2010 / 12. und 13.03.2010 / 09. und 10.04. 2010

Freitags von 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Samstags von 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Kosten: 645 € Nichtmitglieder

600 € Mitglieder des Berufsverbandes der Meisterinnen der HW Nds.
e.V.

Betrag in 3 Raten zahlbar

Die Teilnehmergebühren beinhalten Mittagessen, Kaffee sowie Seminarunterlage. Im Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat über die Teilnahme.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Anfragen und Informationen bei Roswitha Blömers, Berufsverband der Meisterinnen der Hauswirtschaft Niedersachsen e.V. Telefon: 05924 5410 oder VHS-Nordhorn 05921 836554



Die VHS - Lingen bietet im kommenden Jahr die Sonderpädagogische Zusatzqualifikation an. Diese ist in vielen Bereichen, in denen Meisterinnen der HWS tätig werden können erforderlich. Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen fordert diese Zusatzausbildung um Helferinnen in der Hauswirtschaft ausbilden zu können.

Zwei Kurse mit dieser Qualifikation sind erfolgreich abgeschlossen worden.

Heidi Fitz

Lehrgangsankündigung

Sonderpädagogische Zusatzqualifikation

Die Volkshochschule Lingen bietet im neuen Jahr in enger Kooperation mit der Landwirtschaftskammer Weser-Ems einen Vorbereitungslehrgang auf den Erwerb der Sonderpädagogischen Zusatzqualifikation an. Ein unverbindlicher Informationstermin findet am Mittwoch, 27.01.2010 um 18:30 Uhr im VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10, 49808 Lingen statt.

Ausbilder/innen, die in der Berufsausbildung Behinderter (z.B. Helfer/innen in der Hauswirtschaft und Werkerberufe) eingesetzt sind bzw. eine entsprechende Beschäftigung anstreben, müssen neben der persönlichen und fachlichen Eignung eine sonderpädagogische Zusatzqualifikation nachweisen.

Der Lehrgang dauert ca. 2 Jahre und endet mit einer Prüfung, in der die Teilnehmenden ihre behindertenspezifischen Qualifikationen nachweisen müssen.

Nähere Informationen und eine ausführliche Lehrgangsausschreibung in der VHS Lingen, Tel. 0591 912020.

Wenn Sie an weiteren Informationen interessiert sind und über genaue Daten, Zeiten und Kosten informiert werden wollen.

Lassen Sie sich aufnehmen in den E-Mail Verteiler unseres Verbandes:

BvMdh-Nds@t-online.de

Wir informieren Sie dann rechtzeitig über alle Veranstaltungen

Aus der Ausbildung

Kinder erleben „ Abenteuer Mahlzeit“ am Tatort Küche!!

Gelungene Ferienpassaktion der Auszubildenden der Volkshochschule

„Küche einmal etwas anders erleben“, diese Idee hatten die Auszubildenden zur „Helferin in der Hauswirtschaft“ der Volkshochschule Lingen, die in diesem Jahr erstmals an der Ferienpassaktion im Sommer teilnahmen.

Unter dem Motto „ Abenteuer Mahlzeit- vom Piratenschiff bis zur Fliegenden Untertasse“ konnten die Auszubildenden des 2. und 3. Ausbildungsjahrganges den Schülern im Alter von 6 bis 10 Jahren jetzt an einem Vormittag verschiedene leckere Snacks und kreative Geburtstagsideen zeigen.

Neben der gemeinsamen Zubereitung gesunder Speisen, z.B. bunte Pommes, durfte etwas Süßes in Form von „Kanonenfutter“ und einem „Piratenschiff“ nicht fehlen. Der Höhepunkt der gemeinsamen Aktion war das gemeinsame Probieren der selbst hergestellten Speisen.

Während das 2. u 3. Ausbildungsjahr die anschließende Reinigung der Küche übernahm, vermittelte das 1. Ausbildungsjahr den Kindern spielerisch, z.B. durch einen Lückentext zum Thema Trinken, wichtige Aspekte einer gesunden Ernährung.

Die Kinder waren von dem gelungenen und lehrreichen Vormittag begeistert und nahmen für zu Hause leckere Kostproben und die dazugehörigen Rezepte mit.

Begeistert waren auch die Auszubildenden der VHS, die in der Reflektion mit den Ausbilderinnen freudestrahlend über den auch für sie erfolgreichen Vormittag berichteten, der ihnen viele neue Erfahrungen vermittelt hat. Ihr Fazit: Wir wollen diese Ferienpassaktion im nächsten Jahr wieder anbieten.

Foto und Text: Heidi Fitz



Termine

Auch im nächsten Jahr ist eine Menge los im Berufsverband.

Ein sehr wichtiger Termin für alle Mitglieder ist natürlich die Mitgliederversammlung am 13.03.2010. Bitte rot im neuen Kalender eintragen.

Am 08.-09.05.2010 findet eine Weiterbildung des Jungen Forum MdH in Raststede statt. Auch das verspricht ein spannendes Wochenende zu werden.

Besonders freuen wir uns auf den Besuch bei einer Kräuterfrau in Meppen. Hier können wir unser Wissen über Kräuter am Wegesrand vertiefen. Wir gehen an der Hase (Fluss) entlang, und beenden den Tag mit einem leckeren Picknick.

27.02.2010 Vorstandssitzung in Osnabrück

13.03.2010 Mitgliederversammlung voraussichtlich in Lingen

27.03.2010 Plätzchenfabrikation bei Borggreve in Neuenhaus

Anmeldung bis Freitag, den 06.03.2010. E-mail: BvMdH-Nds@t-online.de

08.05.2010 Seminar „Vom Mitarbeiter zum Vorgesetzten“ in Raststede

05.06.2010 Besuch bei der Kräuterfrau in Meppen

Anmeldung bis Freitag, den 14.05.2010. E-mail: BvMdH-Nds@t-online.de

11.06.2010 bis 13.06.2010 Prüferschulung Projektplanung/Durchführung in Kassel



Beitrittserklärung

Eintrittsdatum:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift	Telefon	e-mail-adresse
Bezeichnung Ihrer hausw. Berufsbildung	Prüfungsjahr	
Tätigkeitsbereich nein	Prüfungsausschußmitglied ja 1	

Der Jahresbeitrag beträgt 60.--€. Er wird bis zum 31.3. jeden Kalenderjahres von Ihrem Konto eingezogen. Die Mitgliedschaft ist mit vierteljährlicher Kündigungsfrist zum Ende eines Kalenderjahres kündbar und ist der Geschäftsstelle schriftlich zu erklären.

Anschrift und Telefonnummer werden in die Mitgliederliste aufgenommen, eine Weitergabe an Dritte wird ausgeschlossen.

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den Berufsverband der Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft in Niedersachsen e.V. widerruflich, den von mir zu entrichtenden jährlichen Mitgliedsbetrag von 60.--€ von meinem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen.

Bank	Kto.-Nr.	BLZ
Name	Vorname	Anschrift
Ort	Datum	Unterschrift